

## B e k a n n t m a c h u n g e n .

Pränumerations- und Subscriptions-  
Anzeigen.

[3675.] **Der kleine Opernfreund**

am  
**Pianoforte,**  
eine Sammlung beliebter Opernmelodien, zum Nutzen und Vergnügen jugendlicher Schüler bearbeitet, variirt und mit Fingersatz bezeichnet

von **C. C. Brunner,**  
**zweiter Jahrgang,**  
Op. 36.

ist bereits gänzlich vergriffen. Ich veranstalte davon sogleich eine neue Ausgabe, für welche ich vorläufig den ersten Subscriptionspreis von 1  $\text{fl}$  mit  $33\frac{1}{3}\%$  Rabatt, doch nur gegen baare Zahlung bei Empfang des 1. Bogens, bestehen lasse. Sobald der Druck des 4. Bogens beendet ist, ungefähr Ende August a. c., erlischt dieser Preis für immer. Der ganze Jahrgang wird dann in 3 Abtheilungen à 32 Seiten größtes Median 4. broschirt und zu 15  $\text{Ngr}$  (12  $\text{gr}$ ) per Abtheilung mit  $33\frac{1}{3}\%$  in Rechnung und mit  $40\%$  gegen baar gegeben.

Für diejenigen Handlungen, welche dieses Werk noch nicht kennen, bemerke ich, daß es auf 96 Seiten 71 Melodien enthält. Alle Lehrer, welche dasselbe für ihre Schüler benutzten, sind einstimmig im Lobe desselben, und überhaupt hat der Name des Verfassers für derartige Arrangements bereits überall so guten Klang, daß es nur weniger Mühe bedarf um reichlichen Absatz seiner Arbeiten zu erzielen.

Der 1. Jahrgang, 89 Melodien auf 96 Seiten geleimt Register-4. enthaltend, wird, so lange die erste Aufl. ausreicht, fortwährend zum Subsc.-Pr. von 1  $\text{fl}$  mit  $\frac{1}{3}$  Rab. à Cond. und mit  $40\%$  gegen baar gegeben. Die Fortsetzung wird nicht in Jahrgängen, sondern in zwanglosen Supplementheften zu 32 Seiten à  $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$  erscheinen und etwas längere Stücke, so wie auch abwechselnd Vierhändiges enthalten. An Frei-Gr. bewillige ich  $\frac{7}{6}$ , doch nur wenn diese auf einmal in feste Rechnung bezogen werden. Im letztern Falle gebe ich auch Inserate auf meine Kosten.

Chemnitz, d. 8. Juni 1843.

**J. G. Säger.**

**Bücher, Musikalien u. s. w. unter der  
Presse.**

[3676.] Düsseldorf, den 10/6. 43.  
Im Laufe des Monats August erscheint bei uns der 2. Jahrgang vom

„**Medizin. Geschäftstaschenbuch von Dr. Philiatros für 1844.** geb.  $22\frac{1}{2}$   $\text{Ngr}$ . (18  $\text{gr}$ .)

Obwohl der vorige Jahrgang erst spät erscheinen konnte, ist er dessen ungeachtet mit vielem Beifall aufgenommen worden; bei dem diesjährigen früheren Erscheinen und billigeren Preise zweifle ich nicht an noch größerem Erfolge.

**Bedingungen:**

In fester Rechnung werden außer dem Rabatte von  $33\frac{1}{3}\%$  auf  $6 \times 1$ ,  $12 \times 2$ ,  $25 \times 5$  u. Frei-Exempl. gegeben. Der billige Preis, und die großen Vortheile, dürften es Ihrer Verwendung gewiß besonders empfehlenswerth machen.

Böttcher'sche Buchhdlg.

[3677.] Unter der Presse befindet sich, und wird in 6—7 Wochen in der Reihenfolge der einlaufenden Bestellzettel versandt:

Malle, Dr. M., die Narben in gerichtlich-medizinischer Beziehung. Eine von der Société des annales, d'hygiène publique et de médecine légale mit der Medaille gekrönte Preisschrift. In's Deutsche übertragen und mit Zusätzen versehen von Dr. A. Drey. gr. 8. geh. 6—8 Bogen. circa  $11\frac{1}{4}$   $\text{Ngr}$  (9  $\text{gr}$ ).

(Die deutsche Literatur besitzt noch kein Werk über diesen wichtigen Theil der Chirurgie; solches wird daher Ärzten und Chirurgen höchst willkommen sein.)

Rohrhaßsch, Dr. R. H., Handbuch für die Physikatsverwaltung, oder die Pflichten, Rechte und Obliegenheiten der Gerichtsärzte, nach bayer'schen, baden'schen, württemberg'schen, hessischen, sächsischen, preussischen und österreichischen u. Gesetzen. 1. Bd. gr. 8. 32 Bogen. circa 2  $\text{fl}$  oder 3  $\text{fl}$ .

(Dieses treffliche, ja in der Literatur einzige Werk wird von jedem Gerichtsarzt, oder der es werden will, gekauft werden.)

Schmid, Chr. de, (l'Auteur des Oeufs de Paques) Oeuvres complètes. Traduits de l'allemand par l'Abbé Macker. Voll. I. Nouveaux Contes morales. Avec Gravure. 8. broché. circa 12 Bogen. à 15  $\text{Ngr}$  (12  $\text{gr}$ ) oder 48 kr.

(Dieses ist die einzige unter der Leitung und Guttheilung des hochwürdigen Verfassers veranstaltete Uebersetzung seiner neuesten Werke. Die voriges Jahr in Paris erschienene Uebersetzung ist noch nach der alten sehr unvollständigen Ausgabe sehr fehlerhaft übersezt, und enthält namentlich diese neue Erzählungen gar nicht. Das Ganze giebt circa 15 Bändchen, welche auch einzeln gegeben werden. Sie erhalten  $\frac{1}{3}$  Rabatt und auf 12 fest ein Freieremplar.)

With, G. C. Prof., Handbuch der Veterinär-Chirurgie. Mit Erlaubniß des Verfassers aus dem Dänischen übersezt und mit Zusätzen vermehrt von Dr. Joh. M. Kreutzer. 1. Bd. mit 80 lithographirten Abbildungen. Erscheint in 3—4 Lieferungen von 9 Bog. à 15  $\text{Ngr}$  (12  $\text{gr}$ ) oder 48 kr.

(Anerkannt das beste Werk über Veterinär-Chirurgie, und bereits in das Französische und Englische übersezt. Dasselbe hat durch die Zusätze des Uebersetzers noch bedeutend an Werth gewonnen, und wird daher von jedem Thierarzte gekauft werden.)

Augsburg, den 10. Mai 1843.

v. Jenisch und Stage'sche Buchhandlung.

[3678.] Bei W. Lauffer in Leipzig erscheint in 14 Tagen: Die Heilkraft gewisser Bewegungen des Körpers zur gänzlichen Vertreibung hartnäckiger Hypochondrie, Gicht, Brustbeschwerden, Magenschwäche, Hämorrhoidal- und mehrer andern Krankheiten, nebst Angabe der durch 50-jährige Erfahrung bewährten einfachen und naturgemäßen Mittel dagegen. Zur Förderung des Menschenwohls herausgegeben von einem Nichtarzte. 4. verb. u. verm. Aufl. 15  $\text{Ngr}$  (12  $\text{gr}$ ).

Ich bitte von diesem ausgezeichnet guten Buche zu verlangen.

124\*